

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. April 2017 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ralf Meik

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Christian Bakija
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Hüb
Stadtverordneter Jürgen Hofmann
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordnete Horst Lutter
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reimund Nix
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Gabriele Sellmann
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordnete Nadja Tepe
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Massimo Costanzo
Feti Tosun
Franka Novak

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Melani Radovic
Stefan Käck
Peter Dengel
Thomas Kettenbach
Ina Schöttler-Gann
Elke Radinger-Schulze
Monika Münch

- II. Zur Bürgerfragestunde liegen keine Fragen vor.
- III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Balcioglu, Dr. Meyer und Odey.

Er begrüßt besonders die neue Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 12. April 2017 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 2017 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 4 (DR. Nr. 195), 5 (DR. Nr. 199), 6 (DR. Nr. 201), 7 (DR. Nr. 202), 9 (DR. Nr. 204), 10 (DR. Nr. 206), 12 (DR. Nr. 208) und 13 (DR. Nr. 209) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Fragen des Stadtverordneten Christian Bakija (SPD) zu Wappen-Pins und von Frau Hedwig Bender (Bündnis 90/Die Grünen) zu Neufassungen der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder werden durch den Bürgermeister beantwortet (siehe Anlage).

Punkt 2

Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert zum aktuellen Sachstand „Fair Trade Town“, zur neuen Fußgängerampel in der Rathausstraße (siehe Anlage).

Punkt 3

Einführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Stadtrats

Herr Deul wird vom Stadtverordnetenvorsteher nach vorne gebeten, „per Handschlag“ in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Der Bürgermeister verliest die Ernennungsurkunde und übergibt diese an den neuen Stadtrat.

Der Stadtverordnetenvorsteher nimmt den folgenden Diensteid ab:

„Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde.“

Der Eid wird durch den Stadtverordnetenvorsteher laut vorgetragen und von Herrn Deul wiederholt und durch lautes Aussprechen der Eidformel „Ich schwöre, so wahr mir Gott helfe“ und Erheben der rechten Hand bekräftigt.

Punkt 4

Vorlage des Magistrats

betreffend Verträge – Kooperationsmodell mit der Süwag Energie AG im Zusammenhang mit der Stromversorgung im Arealnetz Südwest in Hattersheim - DR. Nr. 203 - (UBV)

Für den Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr berichtet der Vorsitzende Ralf Meik über die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses.

Zu der Vorlage äußern sich die Stadtverordneten Dietrich Muth, Winfried Pohl, Thomas Abicht und Michael Minnert sowie der Bürgermeister.

Abschließend wird einstimmig wie folgt beschlossen:

„Den Vertragsentwürfen zum Kooperationsmodell mit der Süwag Energie AG

- 1. Pachtvertrag Stromnetz Baugebiet Südwest*
- 2. Rahmenvertrag zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung - mit Einzelvereinbarung, Stromlieferung, Abrechnung und Marktkommunikation*
- 3. Sondervertrag über die Lieferung und den Bezug elektrischer Energie*
- 4. Vereinbarung für die Erbringung von Dienstleistungen REMIT-Reporting (Spiegelmeldungen)*

wird zugestimmt.“

Punkt 5

Antrag der CDU-Fraktion

betreffend Windel-Container

- DR. Nr. 207 - (UBV)

Für den Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr verweist der Ausschussvorsitzende Ralf Meik auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Der Antrag wird durch den Stadtverordneten Stefan Häb begründet.

Weiter äußert sich Frau Jürgens-Schumacher.

Sodann wird einstimmig, bei Enthaltung des Stadtverordneten Jürgen Hofmann (WPH) folgender Beschluss gefasst:

„Der Magistrat wird aufgefordert, die Einführung von sogenannten Windel-Containern zu prüfen.

Dabei sind insbesondere die Erfahrungen aus anderen Kommunen in die Prüfung einzubeziehen (z. B. Flörsheim am Main).“

Punkt 6
Bericht des Magistrats
betreffend Beteiligungsbericht 2015
- DR. Nr. 194 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 7
Bericht des Magistrats
betreffend Angler am Mainufer
- DR. Nr. 196 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 8
Bericht des Magistrats
betreffend Jahresabschluss 2014
- DR. Nr. 197 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend Kreditaufnahme von 1,5 Mio. €
- DR. Nr. 198 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Zuverlässigkeit der Postfiliale Am Markt
- DR. Nr. 200 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 11
Bericht des Magistrats
betreffend Radwege an den Landesstraßen
- DR. Nr. 205 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die Grünen bitten um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 12
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Unterbringung von Obdachlosen
- DR. Nr. 210 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 216 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 13
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Verlagerung des Stadtarchivs
- DR. Nr. 211 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 217 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 14
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Pfosten auf dem Weg „Am Wäldchen“
- DR. Nr. 212 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 218 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 15
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Fahrradverkehr in der Frankfurter Straße
- DR. Nr. 213 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 219 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 16
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Notdienstbetreuung für Kindergartenkinder
- DR. Nr. 214 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 220 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Punkt 17
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Fahrbahndecke der Mainzer Landstraße
- DR. Nr. 215 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 221 eine schriftliche Beantwortung vor.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen wie folgt beschlossen, wobei der Stadtverordnete Hofmann (WPH) gegenüber dem Stadtverordnetenvorsteher zu Protokoll erklärt, dass seine Abstimmung bei Ablehnung der DR. Nr. 195 und 206 erfolgt.

Punkt 18
Vorlage des Magistrats
betreffend erneuter Bildung einer „Kommission zum Flughafen Frankfurt
am Main“ hier: Festlegung der Zahl der Mitglieder aus der Mitte der
Stadtverordnetenversammlung und der sachkundigen Einwohner/innen sowie
Beschlussfassung über einen gemeinsamen Wahlvorschlag
- DR. Nr. 195 neu- (HFA)

- 1) *„Die Zahl der von der Stadtverordnetenversammlung zu wählenden Mitglieder der Kommission zum Flughafen Frankfurt am Main wird auf 9 festgesetzt, und zwar 5 von den Fraktionen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung oder als sachkundige Einwohner/innen zu benennenden und weiteren 4 sachkundigen Einwohnern/innen.*

2) Für die von der Stadtverordnetenversammlung zu wählenden sachkundigen Einwohner/innen werden der Bürgerinitiative für Umweltschutz Eddersheim und dem Verein „Lebenswertes Hattersheim“ für je 2 Mitglieder Vorschlagsrechte eingeräumt.

3) Die Stadtverordnetenversammlung wählt unter Hinweis auf §55 HGO, die nachstehenden Personen in einem gemeinsamen Wahlvorschlag in die „Kommission zum Flughafen Frankfurt/Main:

- | | |
|-----------------------|--|
| a) Gabriele Sellmann | Wahlvorschlag der SPD-Fraktion |
| b) Stefan Hüb | Wahlvorschlag der CDU-Fraktion |
| c) Christopher Savage | Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| d) Christian Slenczka | Wahlvorschlag der Fraktion der FDP |
| e) Willi Torka | Wahlvorschlag der Fraktion der FWG |
| f) Walter Mayer | Wahlvorschlag der Bürgerinitiative |
| Frank Wolf | Umweltschutz e. V. Eddersheim |
| g) Holger Matt | Wahlvorschlag des Vereins „Lebenswertes Hattersheim“ |
| Werner Schuster“ | |

Punkt 19

Vorlage des Magistrats betreffend Straßennamenbenennung

- DR. Nr. 199 - (HFA)

„Die neue Stichstraße im Anschluss an das Wohngebiet „Vogelarten“ in der Erlenstraße in Okriftel erhält die Bezeichnung „Sperlingweg“.“

Punkt 20

Vorlage der Betriebskommission der Stadtwerke Hattersheim am Main betreffend Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015

- DR. Nr. 201 - (HFA)

„Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Stadtwerke Hattersheim am Main wird die Domizil-Revisions AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft-Steuerberatungsgesellschaft, 60486 Frankfurt am Main bestellt.“

Punkt 21**Vorlage des Magistrats**

betreffend Allgemeine Energielieferbedingungen des Magistrats der Stadt Hattersheim am Main, Eigenbetrieb Stadtwerke Hattersheim am Main (AGB) für die Stromlieferung im Arealnetz Baugebiet Südwest ab 1. Mai 2017

- DR. Nr. 202 - (UBV)

„Der beigefügte Entwurf der Allgemeinen Energielieferbedingungen des Magistrats der Stadt Hattersheim am Main, Eigenbetrieb Stadtwerke Hattersheim am Main (AGB) für die Stromlieferung im Arealnetz Baugebiet Südwest ab 1. Mai 2017 wird beschlossen.“

Punkt 22**Vorlage des Magistrats**

betreffend Wasserschaden Kita Schokoladen - Klage gegen Firma Eich Innenausbau

- DR. Nr. 204 - (HFA)

„Der Magistrat wird ermächtigt, den beim Bau der KITA Schokoladen durch die Firma Eich Innenausbau, Horngasse 17, 63683 Ortenberg, verursachten Schaden einzuklagen.“

Punkt 23**Antrag der CDU-Fraktion**

betreffend Container zum Sammeln von defekten Klein-Elektrogeräten

- DR. Nr. 206 - (UBV)

„Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit geeigneten Unternehmen, die Möglichkeiten, Bedingungen und Aufwände des Aufstellens von Containern im Stadtgebiet zum Sammeln von defekten und ausgedienten Kleinelektrogeräten zu prüfen.

Die Container sollen der Ergänzung der bisherigen Abgabemöglichkeit auf dem städtischen Bauhof dienen. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.“

Punkt 24**Antrag der CDU-Fraktion**

betreffend Aktion „Vorsicht! Wachsender Nachbar“

- DR. Nr. 208 - (SKS)

„Um die Sicherheit, speziell den Schutz vor Einbrüchen, in unserer Stadt zu erhöhen, soll in Hattersheim die Aktion „Vorsicht! Wachsender Nachbar“ in Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Westhessen intensiv weitergeführt werden.

Dazu sollen gehören:

*ein Infoblatt an alle Haushalte mit Informationen und Empfehlungen,
der gelbe Aufkleber „Vorsicht! Wachsender Nachbar“ zum Anbringen am Haus- oder
Wohnungseingang,
Informationsveranstaltungen für eine sichere Nachbarschaft in allen 3 Stadtteilen mit
einem Mitarbeiter der Präventionsabteilung der Polizei und unseres Ordnungsamtes.“*

Punkt 25

Antrag der SPD-Fraktion

betreffend Bericht über Aufgaben des Brandschutzreferates

- DR. Nr. 209 - (SKS)

*„Der Magistrat wird aufgefordert über die Aufgaben des neu eingerichteten
Brandschutzreferates zu berichten. Hierbei wird auch eine detaillierte Aufgabenstellung
bzw. -teilung des Brandschutzbeauftragten und der beiden neu besetzten Positionen
gewünscht.“*

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:10 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 28. April 2017



Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz
Schriftführer